



Musikschule – ein sicherer Ort

Schutzkonzept der Musikschule Altenberge e.V.

Altenberge, 7. November 2025



Die Musikschule Altenberge stellt sicher, für Kinder und Jugendliche jederzeit ein sicherer Ort zu sein

Ziele



Leitlinien

- **Schutz** von **Kindern** und **Jugendlichen** vor psychischer, körperlicher und verbaler **Gewalt**.
- Förderung von Respekt, Achtsamkeit, Vertrauen und Wertschätzung.
- Bewusstes Handeln im Umgang mit **Nähe** und **Distanz**.
- Klare **Haltung** gegen **diskriminierendes**, **sexistisches** oder **gewalttätiges Verhalten**.
- **Professioneller Umgang** mit Konflikten und Einbindung externer Fachstellen bei Bedarf.

Prävention



- Alle **Lehrkräfte** und **Verantwortlichen** erkennen das Schutzkonzept verbindlich an. Jede Lehrkraft bestätigt schriftlich
 - Kenntnis und **Anerkennung** des **Schutzkonzepts**,
 - **Einhaltung** aller **Verhaltens-** und **Präventionsmaßnahmen**,
 - Sofortige **Meldung** bei **Verdachtsfällen**.
- Vorlage eines **erweiterten Führungszeugnisses**
- Regelmäßige **Überprüfungen** des Konzepts.

Der Verhaltenskodex bietet den Rahmen für den Umgang miteinander

Verhaltenskodex

Selbstbestimmung & Selbstwirksamkeit

- Förderung von **Mitsprache** und **Partizipation** der Schüler:innen.
- Offene **Rückmeldekultur** über Unterrichtsinhalte und -methoden.
- Bewusstes Handeln in der pädagogischen **Machtposition**.

Nähe & Distanz

- Achtsamer Umgang mit **Körperkontakt** – nur wenn didaktisch erforderlich und mit **Einverständnis**.
- Wahrung der **Privatsphäre** und professioneller **Kommunikationsrahmen**.
- Grenzen werden respektiert: **Nein heißt nein!**

Transparenz & Fürsorge

- Regelmäßige **Gespräche** mit **Eltern** über das **Wohlbefinden** der Schüler:innen.
- Beobachtung von **Verhaltensänderungen** und Einholung fachlicher **Unterstützung**.

Kollegialität & Feedbackkultur

- **Austausch** über **pädagogische Fragen** und Schüler:innen.
- **Kollegiale Reflexion** und Unterstützung bei **Grenzfällen**.

Selbstreflexion

- Regelmäßige **Reflexion** der eigenen **Rolle** und **Grenzen**.
- Transparente **Kommunikation** bei **Unsicherheiten** oder Konflikten.

Unterrichtssetting

- Möglichst offene, **einsehbare Räume**; professionelles Klima

Diversität

- Respektvoller, **kultursensibler Umgang** mit **Vielfalt** (Geschlecht, Herkunft, Religion, Behinderung etc.).

Schutzprozess und Notfallplan definieren das Handeln und vermeiden Unklarheiten und fehlerhaftes Verhalten im Notfall

Reaktion im Notfall



Schutzprozess

- **Verpflichtung** aller Mitarbeitenden, bei grenzverletzendem Verhalten zu **reagieren**.
- **Schulleitung/Vorstand** führen bei **Verdachtsfällen** eine **rückhaltlose Aufklärung** durch.
- **Rehabilitierung** bei unbegründeten Beschuldigungen.



Notfallplan

- Definition **interner** und **externer Kontakte**.
- **Vorgehensmodell** für drei **Notfallsituation**
 - **Verdacht** auf Kindeswohlgefährdung
 - **Begründeter Verdacht** auf Kindeswohlgefährdung
 - **Akute Kindeswohlgefährdung**
- Grundprinzipien: **Kommunikation, Dokumentation, Aufmerksamkeit**